



De stal

Een stal waar men de Liefde vindt
die mens geworden is.

De herders die door weer en wind,
ontsnapt aan duisternis
en door een lieve ster geleid,
bedeesd de stal ingaan.

Ze voelen zich als ingewijd
in een vernieuwd bestaan.

Een kind dat hun zijn vrede biedt,
zijn heil, zijn koninkrijk.

Geweld of onrecht heerst er niet
en allen zijn gelijk.

Gelijk in d'ogen van een God
van zo nabij gezien.

Men houdt er zich aan zijn gebod,
verheugd als nooit voordien.

Heer, leer ons Kerstmis te verstaan
zoals die herders toen.

Bevestig in ons hart voortaan
de troost van dit visioen.

Leer ons dat eenvoud kan volstaan:
God eren in een kind,

voor al wie, van zijn schuld ontdaan,
de stal van Kerstmis vindt.

Piet Thomas

Der Stall

Ein Stall, wo man die Liebe find'
die Mensch geworden ist.

Die Hirten, in Unwetter und Wind,
entkommen der Finsternis
von einem lieben Stern geleit',
schüchtern in den Stall eingehn.

Sie fühlen sich wie eingeweiht
in ein erneuertes Bestehn.

Ein Kind, das ihnen Frieden gibt,
sein Heil, sein Königreich.

Gewalt und Unrecht sind hier nicht
und alle Menschen sind hier gleich.

Mit deinen Augen, guter Gott
von so nahebei gesehn.

Man hält nun sein Gebot,
begeistert wie's noch nie geschehn.

Herr, lehr uns Weihnachten verstehn
wie die armen Hirten jener Zeit.

Lass uns mit unserm Herzen sehn
den Trost von dieser großen Freud'.

Lehr uns die Demut allezeit,
lass, Gott, anbeten dich im Kinde ,

lass uns, von Schuld befreit,
im Stall von Weihnachten dich finden.

Mit jedem Jahr freue ich mich mehr auf das Christfest. Der Stall von Bethlehem ist mir seit einer Weihnachtspredigt von Pastor Heinz Büsching besonders wichtig. Für ihn war das keine Idylle, kein Ort der Harmonie. Er sah ihn befrachtet mit Not, mit Staub und Dreck. Er sah den Stall auch als Symbol für unser Inneres. Dieses ist auch befrachtet mit Not, mit Elend und Schuld. Wie der Stall zu Bethlehem aber auch zum Ort des göttlichen Erbarmens wurde, zum Heil für die ganze Welt, so will Gott auch zu uns kommen, in uns wirken.

Das niederländische Gedicht „De stal“ erzählt von diesem Ort. Ich habe es nicht wörtlich übersetzt, sondern - in sicherlich sehr unzulänglicher Weise - versucht, es in unsere deutsche Sprache zu übertragen, damit die Reimform bleibt. Ich glaube aber, die meisten von uns werden auch den niederländischen Text verstehen. Und ich schlage vor, ihn sich selbst in dieser so kraftvollen Sprache vorzulesen.